



## Künstlerische Hoffnungsbotschaft zu Weihnachten

Unikatbuch von Gert und Ursa Koch ist den Menschen am Rand der Gesellschaft gewidmet

**Kreis Reutlingen.** Im Mittelpunkt steht die geschundene Kreatur: Flüchtlinge, die wie hier im „Fluchtschiff I“ ins Ungewisse aufbrechen. Das Boot ist voll – doch die Hoffnung auf ein besseres Leben ungebrochen. Der Hohensteiner Künstler Gert Koch und seine Frau Ursa haben nun ein Unikatbuch unter dem Titel: „Bo(o)tschaf(f)t Hoffnung“ herausgegeben. Gewidmet ist das Buch den Flüchtenden, die aus unter-

schiedlichen Gründen ihre Länder verlassen. Aber auch den Bleibenden, die dem oft unmenschlichen Druck standhalten müssen. Auch an die vielfältigen Formen der Ausbeutung im reichen Deutschland soll das Buch erinnern. Wie auch an die Menschen am Rande der Gesellschaft. Der Band wolle nicht moralisieren, er appelliere vielmehr an die Menschlichkeit, die in der heutigen Zeit immer mehr verloren ge-

he, schreiben die Kochs. Neben Werken von Gert Koch versammelt das Unikatbuch Aphorismen – fernöstliche Weisheiten, dazu Zitate von Goethe, Jean Paul und Nietzsche. Jedes Buch erhält einen herausnehmbaren Farbholzschnitt – als Unikat, wie jeder Mensch einzigartig sei. Das in Leinen gebundene Buch ist im Albas Literatur Verlag erschienen, hat 96 Seiten und kostet 48 Euro. mre/Bild: PR